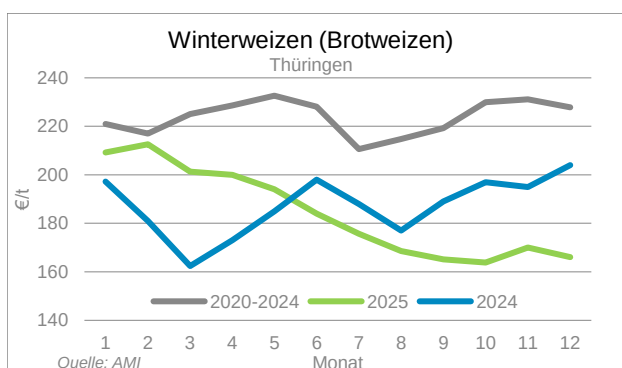


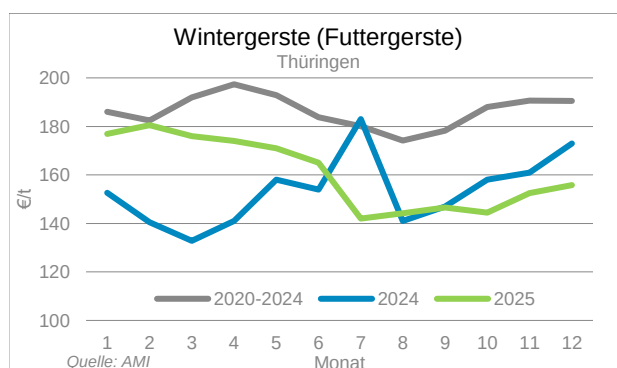
Quartalsbericht Agrarmärkte

IV. Quartal 2025

Erzeugerpreise Pflanzenproduktion



- Preis Dezember 2025: 166 €/t
- Preis Dezember 2024: 204 €/t
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 228 €/t
- Ein hohes Angebot traf auf eine verhaltene Nachfrage. Die Lager waren gut gefüllt. Bei diesen schlechten Preisen fand kaum eine Vermarktung statt (AMI).



- Preis Dezember 2025: 156 €/t
- Preis Dezember 2024: 173 €/t
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 191 €/t
- Ein gesteigerter Export und ein höherer Anteil an Getreide im Mischfutter ließen die Preise für Futtergerste zum Jahresende hin moderat steigen (AMI).

Impressum

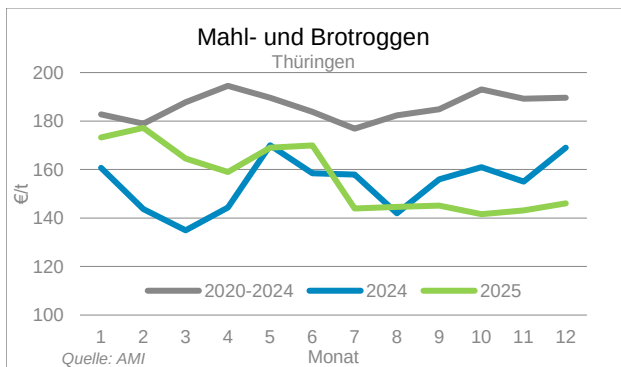
Herausgeber: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Autoren: Referat 41, Agrarökonomie

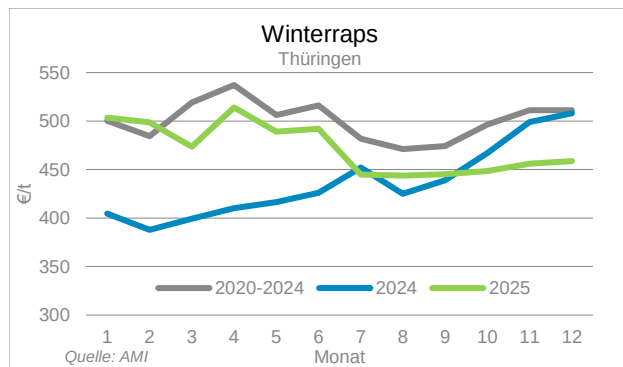
Stand: Januar 2026

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

Erzeugerpreise Pflanzenproduktion

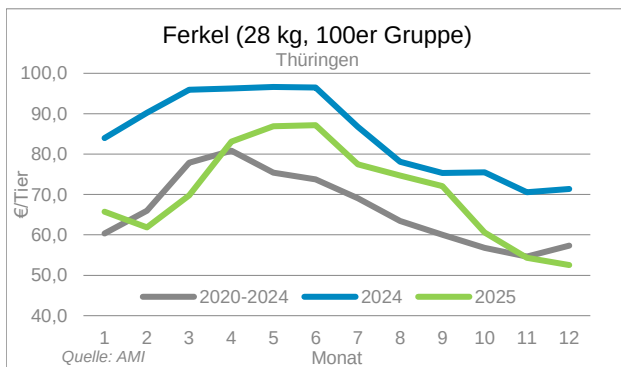


- Preis Dezember 2025: 146 €/t
- Preis Dezember 2024: 169 €/t
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 190 €/t
- Eine gute Roggenernte mit ausreichenden Qualitäten sowie eine geringe Nachfrage nach Brotroggen ließen die Preise im IV. Quartal auf einem niedrigen Niveau (AMI).

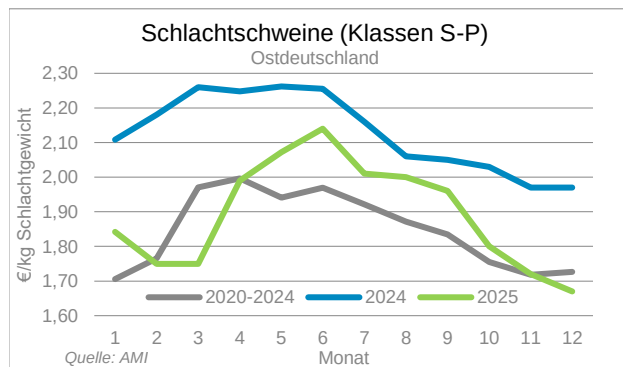


- Preis Dezember 2025: 459 €/t
- Preis Dezember 2024: 508 €/t
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 511 €/t
- Im letzten Quartal gab es wenig Bewegung auf dem Rapsmarkt. Bestehende Kontrakte wurden abgewickelt, wenig neue geschlossen (AMI).

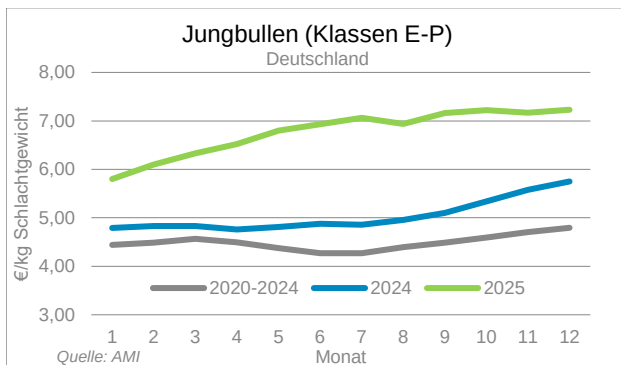
Erzeugerpreise Tierproduktion



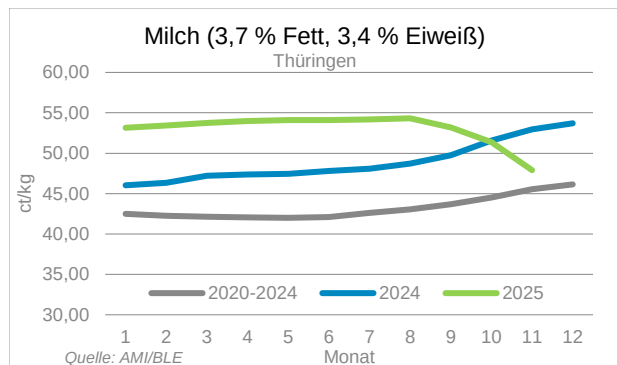
- Preis Dezember 2025: 52,5 €/Tier
- Preis Dezember 2024: 71,4 €/Tier
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 57,3 €/Tier
- Aufgrund fallender Preise für Schlachtschweine fielen die Preise für Ferkel im IV. Quartal ebenfalls. Der Handel vertraglich gebundener Tiere lief meist problemlos. Freie Partien konnten regional nur mit Abschlägen vermarktet werden (AMI).



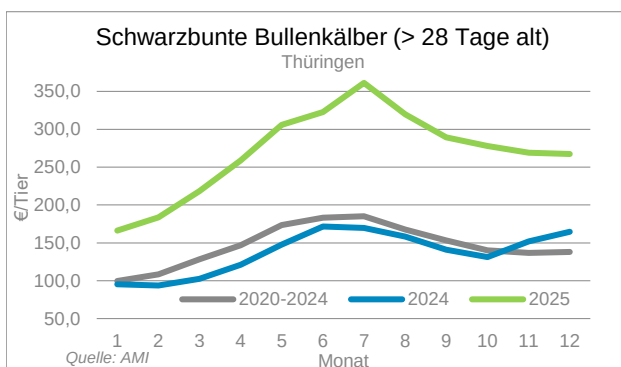
- Preis Dezember 2025: 1,67 €/kg SG
- Preis Dezember 2024: 1,97 €/kg SG
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 1,73 €/kg SG
- Das Angebot an Schlachtschweinen stieg jahreszeitlich an. Die Nachfrage am Fleischmarkt bekam kaum Impulse. Dadurch fiel der Preis für Schlachtschweine. Auch im europäischen Umfeld fielen die Preise für Schlachtschweine, was alternative Absatzmöglichkeiten erschwerte (AMI).



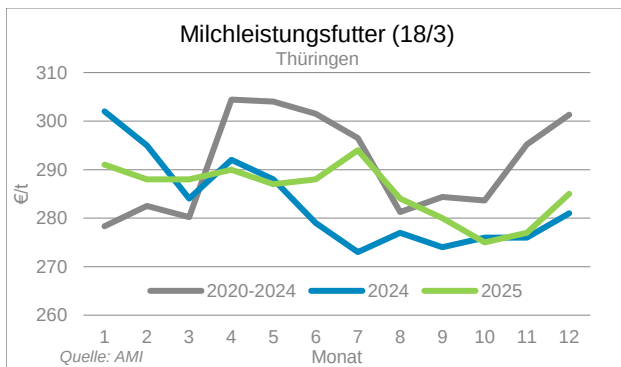
- Preis Dezember 2025: 7,23 €/kg SG
- Preis Dezember 2024: 5,75 €/kg SG
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 4,79 €/kg SG
- Ein hohes Angebot an Jungbullen traf auf eine hohe Nachfrage des Fleischhandels. Dies ließ die Preise für Jungbullen im letzten Quartal 2025 auf einem sehr hohen Niveau verharren (AMI).



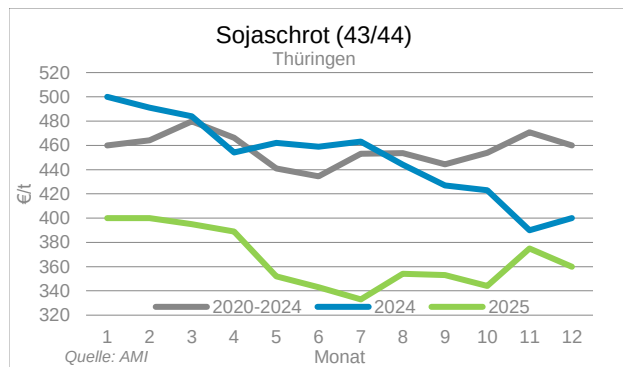
- Preis November 2025: 47,90 ct/kg
- Preis November 2024: 52,96 ct/kg
- Mittelwert November 2020–2024: 45,55 ct/kg
- Eine saisonuntypisch hohe Milchanlieferung mit vergleichsweise hohen Inhaltsstoffen sorgte im Oktober und November auf den Produktmärkten für ein großes Angebot. Infolgedessen sanken die Preise auf den Rohstoff- und Produktmärkten (AMI).



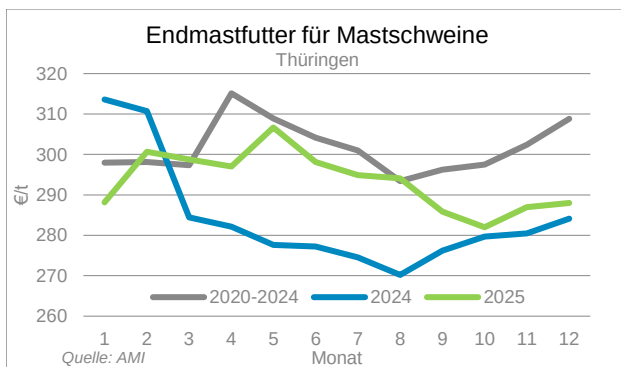
- Preis Dezember 2025: 267,5 €/Tier
- Preis Dezember 2024: 164,7 €/Tier
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 137,8 €/Tier
- Ein großes Angebot an Nutzkälbern traf im letzten Quartal auf eine immer weiter sinkende Nachfrage, was zu weiteren Preisabschlägen führte. Die Preise für Bullenkälber waren im Dezember ca. 100 €/Tier höher als im Vorjahr (AMI).



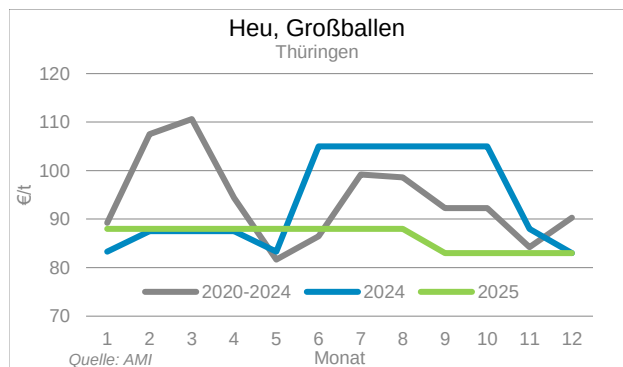
- Preis Dezember 2025: 285 €/t
- Preis Dezember 2024: 281 €/t
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 301 €/t
- Zu Beginn des IV. Quartals ließen niedrige Preise für Ölschrote und Futtergetreide die Preise für Milchleistungsfutter ebenfalls auf ihr Jahrestief sinken. Zum Jahresende führten gestiegene Preise für Futtergetreide und Ölschrote zu steigenden Preisen für Milchleistungsfutter (AMI).



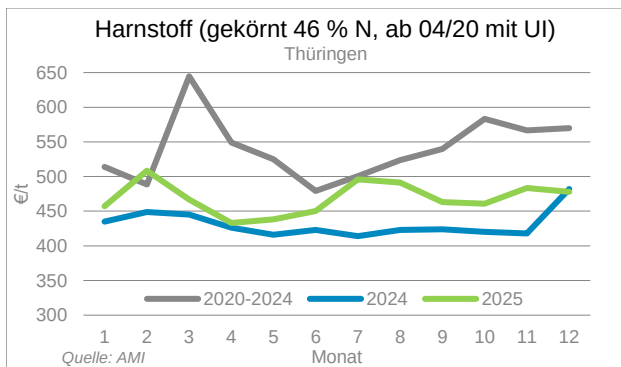
- Preis Dezember 2025: 360 €/t
- Preis Dezember 2024: 400 €/t
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 460 €/t
- Ereignisse wie der Zollstreit zwischen den USA und China und das Inkrafttreten der Entwaldungsverordnung in der EU führten zu schwankenden Preisen für Sojaschrot. Zum Ende des Jahres traf ein großes Angebot an Sojabohnen aus Südamerika und den USA auf eine geringe weltweite Nachfrage, was zu leicht fallenden Preisen führte (AMI).



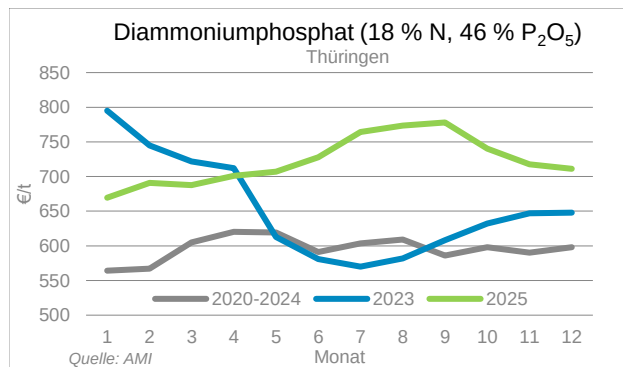
- Preis Dezember 2025: 288 €/t
- Preis Dezember 2024: 284 €/t
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 309 €/t
- Die Preisentwicklung für Endmastfutter für Mastschweine folgte im letzten Quartal den Preisentwicklungen für Futtergetreide und Ölschrote und lag zum Jahresende auf einem Niveau von 288 €/t (AMI).



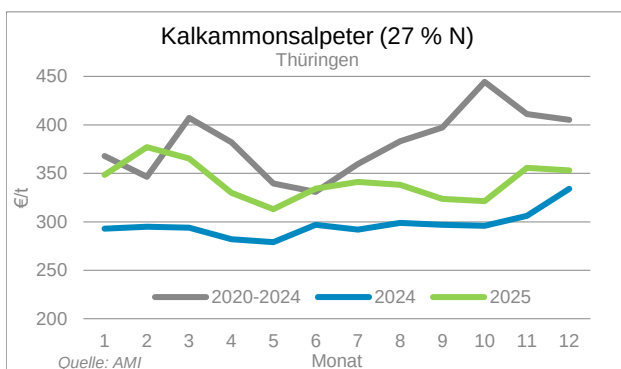
- Preis Dezember 2025: 83 €/t
- Preis Dezember 2024: 83 €/t
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 90 €/t
- Eine längere Weideperiode führte zu einer geringeren Nachfrage nach Heu im letzten Quartal 2025. Dies ließ die Preise moderat fallen (AMI).



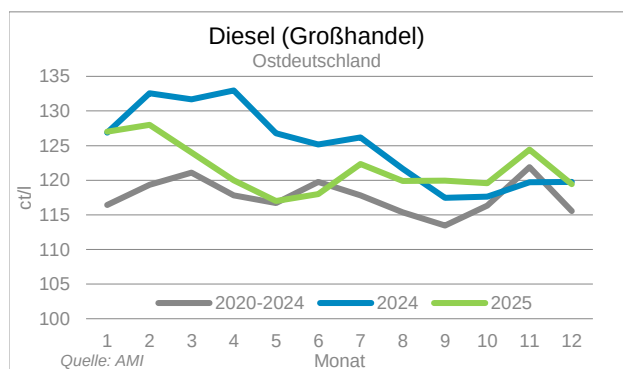
- Preis Dezember 2025: 478 €/t
- Preis Dezember 2024: 482 €/t
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 570 €/t
- Die Unsicherheit bezüglich der Kohlenstoffbe-
preisung ab 2026 führte am Harnstoffmarkt zu leicht stei-
genden Preisen im letzten Quartal. Eingeschränkte
Produktionskapazitäten und saisonaler Sofortbedarf
unterstützte diese Tendenz (AMI).



- Preis Dezember 2025: 711 €/t
- Preis Dezember 2024: 648 €/t
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 598 €/t
- Der Preis für Phosphordüngemittel hat sich im
IV. Quartal bei ca. 715 €/t stabilisiert, was ca. 115 €/t
über dem Fünfjahresmittel lag (AMI).



- Preis Dezember 2025: 353 €/t
- Preis Dezember 2024: 334 €/t
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 405 €/t
- Die steigende Nachfrage nach Kalkammonsalpeter so-
wie politische Unsicherheiten führten zu steigenden
Preisen (AMI).



- Preis Dezember 2025: 119 ct/l
- Preis Dezember 2024: 120 ct/l
- Mittelwert Dezember 2020–2024: 116 ct/l
- Der Preis für Diesel pendelte sich zum Jahresende auf
dem Niveau vom Vorjahr ein. Die Kohlenstoffbe-
preisung ließ den Dieselpreis auf einem hohen Niveau
verbleiben (ADAC).